



Sie schneiden das rote Band durch, das die Europabrücke offiziell eröffnet: Politiker, Würdenträger, Baubeteiligte und zwei Thalmässinger Kinder. Fotos: André De Geare

Bald freie Fahrt über die Europabrücke

Mit einem Festakt ist die neue Thalmässinger Nordumgehung eingeweiht worden – Markierung fehlt noch

Von Viola De Geare

Thalmässing – Die neue Thalmässinger Europabrücke ist eingeweiht. Bei einem Festakt zu ihrer Einweihung am Dienstag hat sie den kirchlichen Segen erhalten. Für den Verkehr freigegeben wird sie aber erst in rund einer Woche, wenn auch die Leitplanken an- und die Markierungen aufgebracht sind.

Die Europafähnchen flattern zur Einweihung am Pavillon, der an der Abzweigung zur Brücke steht, munter im Wind und die rund 90 Gäste-Anleger, Gemeinderatsmitglieder, Baubeteiligte – scharen sich darunter. Pünktlich zur Einweihung lassen die Wolken ein paar Tropfen fallen. Egal, Regen bringt Segen – und der kann bei einer Einweihung nicht schaden.



Vor Thalmässing durch den Thalach-Grund kürzt die neue Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße Richtung Stetten bis zur Staatsstraße nach Alfshausen hin ab.

Global betrachtet bricht die Brücke keine Rekorde, sie ist auch kein architektonisches Monument. Aber für uns hat sie eine große Bedeutung“, sagt Bürgermeister Johannes Mailinger (CSU) zur Begrüßung. Vor rund anderthalb Jahren war der Vorgängerbau gesperrt worden und besonders für die Landwirte sei das eine Zeit der Entbehrungen gewesen. Als Bypass bei den vier großen Märkten und Veranstaltungen im Ortskern wie dem Faschingsumzug habe sie eine wichtige Funktion.

2014 habe es bereits erste Planungen gegeben, um den Vorgängerbau zu ersetzen, der im Zuge der Flurberreinigung gebaut worden war. „Vielleicht war es das Hochwasser 2021, das viele noch einmal zum Nachdenken gebracht hat, so dass die Planung wieder aufgenommen worden ist“, sagt Mailinger. Denn die Brücke und die nun über eine Trasse zu ihr hin führende Straße haben auch beim Hochwasserschutz für Thalmässing eine Art Rückhaltefunktion. Eine Simulation habe damals gezeigt, dass auch die kleine Thalach eine große Flut verursachen kann.

Im Dezember 2022 habe man die Planung erstmals im Markt rat vorgestellt, „im Mai 2023 haben wir über die Leitplanken ausführlich diskutiert“ – und auch dafür eine Lösung gefunden, so dass Wanderer sicher und ohne zu Klettern entlang der Straße und über die Brücke ihrer Wege gehen können.

unter die Lupe genommen. Sein Dank gilt vor allem den Anliegern, die für das Bauvorhaben Grund abgetreten und den Bürgern, die die Bauarbeiten toleriert hatten, gerade als viel Erde durch den Ort bewegt wurde.

Auch auf die Suche nach dem Ursprung des Namens „Europabrücke“, der sich mit dem Baufortschritt weiter manifestiert hatte, habe er sich begeben, berichtet Mailinger. Die wahrscheinlichste Erklärung ist der Ausspruch eines Mitglieds der Jagdgenossen beim Bau der Vorgängerbrücke: „Die Fundamente sind ja so groß wie bei der Europabrücke.“

Europäische Ausmaße angenommen hat das Gesamtprojekt zum Glück weder im Umfang noch bei den Bankosten. Rund 2 Millionen Euro haben

Vor Thalmässing durch den Thalach-Grund kürzt die neue Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße Richtung Stetten bis zur Staatsstraße nach Alfshausen hin ab.

Viele bezahlte und unbezahlte Baulieferer bei Brücke am Werk

14 570 Kubikmeter Material bewegt und eingesetzt

HK